



Wir für Sie.

*Die Samtgemeinde Rosche informiert.*

Aktuelle Themen aus den Gemeinden  
Oetzen, Rätzlingen, Rosche, Stoetze & Suhlendorf

*Frühjahr 2021*



## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer Samtgemeinde,

die letzten zwölf Monate sind für uns alle anders verlaufen als erwartet. Die Situation um Corona hat unsere persönlichen Kontakte massiv eingeschränkt. Der Austausch miteinander kann leider nicht wie bisher stattfinden.

Daher möchten wir Sie mit dieser Broschüre über Neuigkeiten aus Ihrer Samtgemeinde Rosche mit den fünf Mitgliedsgemeinden Oetzen, Rätzlingen, Rosche, Stoetze und Suhlendorf informieren.

Michael Widdecke,  
Samtgemeindevorsteher

## Gerätehaus, Krippenbau und Straßenerneuerung

### *Ein Ausblick aus Sicht des Samtgemeindevorstehers*

**Umbau des Freibades wurde 2020 beendet.** Das Roscher Freibad ist barrierefrei umgebaut. Es wird von Kevin Buchwald und seiner bewährten Kollegin Marion Scholz betreut.

**Neues Domizil für vier Feuerwehren.** Am Ortsrand von Stöcken wird ein gemeinsames Gerätehaus für die Feuerwehren Jarlitz, Sütthof-Dörnte, Oetzen und Stöcken errichtet. Darüber hinaus wollen wir ein mittleres Löschfahrzeug für die Feuerwehr Rätzlingen anschaffen. Das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug für die Wehr Suhlendorf wurde bereits kurz vor Weihnachten in Dienst genommen.

**Investition in die Zukunft.** An das bestehende Krippengebäude in Rosche werden Räumlichkeiten mit 15 zusätzlichen Plätzen für unter dreijährige Kinder angebaut. Unsere Grundschulen in Rosche und Suhlendorf haben bereits im letzten Jahr eine umfangreiche neue IT-Ausstattung erhalten.

**Investition in unsere Infrastruktur.** Die maroden Ortsverbindungsstraßen zwischen Suhlendorf und Gr. Ellenberg, sowie Suhlendorf und Kölau werden im Frühjahr ausgebaut. Fördermittel dafür sind bewilligt. Die Aufträge sind bereits erteilt. Auch die Sanierung der alten Schmutzwasserkanäle wird fortgeführt.

**Neues Personal im Rathaus.** Der Allgemeine Vertreter Rolf Musik geht zum 30. Juni in den Ruhestand. Sein Nachfolger, Benjamin Jensen, ist bereits seit Januar im Dienst.

*Hilfeleistungslösch-  
gruppenfahrzeug  
für Suhlendorf*





## Interview mit Rolf Musik

Rolf Musik, geboren 1956 in Uelzen  
 Wohnort: Rosche, verheiratet  
 Beruf: Diplom-Verwaltungswirt  
 Seit 1990 tätig bei der Samtgemeinde Rosche.  
 Zunächst Bauamt und Personalsachen,  
 später Aufbau der EDV, zusätzlich Kämmerei und Finanzen,  
 seit 2002 Allgemeiner Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters.



### Herr Musik, was war für Sie während der letzten 20 Jahre die gravierendste Veränderung in der Kommunalpolitik?

*Ganz sicher die Eingleisigkeit und die Einführung der EDV.  
 (Eingleisigkeit bedeutet, dass nicht mehr wie vorher der Samtgemeindirektor die Verwaltung führt, sondern ein gewählter Samtgemeindebürgermeister;  
 Anm. Autor)*

### Wie hat sich aus Sicht des Allgemeinen Vertreters die Einführung der Doppik (doppelte Buchführung) bewährt?

*Die Doppik hat sich absolut bewährt, sie ist ein großer Schritt in Richtung Transparenz, schafft Generationengerechtigkeit, der Werteverzehr wird durch die Abschreibungen abgebildet. Erstmals wird deutlich, was wie viel tatsächlich kostet.*

### Was war Ihnen immer wichtig in dem Verhältnis zu den Bürger\*innen?

*Ehrlichkeit – auch wenn sie mal unbequem war. Der Gedanke, Dienstleister zu sein. Die Fragestellung: Was kann man möglich machen?*

### Sie haben eine Vorgesetztenfunktion gegenüber Ihren Mitarbeiter\*innen. Was ist Ihnen dabei wichtig?

*Teamgedanke – den Mitarbeitenden „freie Hand“ zu geben – selbstständig arbeiten zu lassen. Bei Fehlern zu helfen, ihnen das Gefühl von Sicherheit zu geben und den Rücken zu stärken.*

### Was erwarten Sie vom Gemeinderat?

*Eine offene, faire, ehrliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.  
 Gegenseitige Wertschätzung ist wichtig, keine Ränkespiele.*

### Bitte nennen Sie uns große Projekte aus Ihrer Amtszeit, die für die Samtgemeinde von außerordentlichem Nutzen sind.

*Also da wären zum Beispiel:*

- Bau der Kläranlage mit dem Anschluss aller Ortschaften
- Die Schulsanierungen inklusive der Sporthallen in Rosche und Suhlendorf
- Doppik und Einführung des Dokumentenmanagements
- Schwimmbadneubau
- Dorferneuerungen in Rosche und Suhlendorf

### Wenn Sie noch einmal beginnen würden, würden Sie etwas anders machen?

*Ich hätte nie gedacht, eine so interessante und spannende Aufgabe zu übernehmen. Ich würde kaum etwas anders machen: Bau, EDV, Finanzen, Personal, Kanalisation, es gab immer wieder tolle Möglichkeiten der Entwicklung. Ich habe nie auf die geleisteten Stunden geachtet: Kurz, es war alles erfüllend.*

### Wenn Sie Ihrem Nachfolger nur einen einzigen Tipp geben sollten, welcher wäre das?

*Er soll sich Vertrauen erarbeiten.*

### Welches Fazit ziehen Sie aus Ihrer Arbeit in der Samtgemeinde?

*Dreißig gute, erfolgreiche Jahre.*

### Lieber Rolf, ich wünsche dir und deiner Frau viele gute Jahre in eurem wohlverdienten Ruhestand!

*Das Interview führte Peter Hallier, stellv. Samtgemeindebürgermeister*



## Interview mit Benjamin Jensen



Benjamin Jensen, geboren 1990 in Halle (Saale)  
Wohnort: Rosche, verheiratet  
Beruf: Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung  
Seit 2021 tätig bei der Samtgemeinde Rosche  
als Allgemeiner Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters

### Was war Ihre letzte praktische Tätigkeit, bevor Sie Anfang Januar in Rosche begannen?

*Ich befasste mich mit Jahresabschlussprüfungen im Rechnungsprüfungsamt der Hansestadt Uelzen.*

### Wie waren die ersten Wochen in der neuen Umgebung?

*Sehr interessant. Ich bin hier gut aufgenommen worden, es herrscht ein angenehmes Betriebsklima.*

### Was reizt Sie an der Tätigkeit in der Roscher Samtgemeinde-Verwaltung?

*Hier kann ich etwas gestalten, die Aufgabenstellungen sind sehr vielseitig.*

### Wie werden Sie als Nachfolger von Rolf Musik mit Wünschen und Anregungen der Bürger\*innen umgehen?

*Mit Publikumsverkehr kenne ich mich aus. Ich war auf dem Liegenschaftsamt tätig, ebenso bei der Touristikinfo und im Friedhofswesen. Ich werde die Anliegen der Bürger\*innen immer ernst nehmen.*

### Dabei bleiben zum Teil harte Konfrontationen bisweilen nicht aus.

#### Wie bereiten Sie sich darauf vor?

*Da sehe ich kein Problem. Wer, wie ich, bei der Bauaufsicht tätig war, der kennt das.*

### Wie stellen Sie sich die Zusammenarbeit mit dem neuen Personal vor?

*Offenheit und Ehrlichkeit sind für mich wichtig. Das muss gelebt und vorgelebt werden.*

### Welche Ziele haben Sie sich persönlich in der Arbeit in der Roscher Verwaltung gesetzt?

*Ich will Land und Leute kennen lernen, das schließt natürlich die Mitarbeitenden der Verwaltung ein. Die Verwaltung soll effizient arbeiten und den Bürger\*innen dienen.*

### Was erwarten Sie von der Politik?

*Die Zusammenarbeit soll vertrauensvoll sein. Auch sollte die Politik realistische Ziele formulieren, die Anliegen sollten zumutbar sein. Dabei sollte auch immer eine Folgeabschätzung vorgenommen werden.*

### Wie soll die Samtgemeinde Rosche in zehn Jahren aussehen?

*All das, was bisher erreicht ist, sollte zumindest erhalten bleiben. Sei es die ärztliche Versorgung, Kinderbetreuung und das Schulangebot. Kurz: Der Standort Rosche sollte attraktiv für die Menschen sein – bei Beibehaltung der ländlichen Struktur – sie sollen den Ort als lebens- und liebenswert schätzen. Aus dieser Zielsetzung ergeben sich dann ganz konkrete Handlungsstränge.*

### Herr Jensen, ich danke für das Gespräch und wünsche Ihnen viele Jahre erfolgreiche Arbeit hier im Hause für die Menschen und ebenso Ihnen und Ihrer Frau viele gute Jahre in Rosche.

*Das Interview führte Peter Hallier, stellv. Samtgemeindebürgermeister*



# Haushalt, Baumaßnahmen und Glasfaser

## Info-Rundumschlag aus Oetzen



**Die Gemeinde Oetzen im Jahr 2021 ohne Rechnungstage!** Kann sich jemand erinnern, wann es so etwas mal gegeben hat? Ausgerechnet im Jahr der Kommunalwahl müssen die politisch interessierten Bürger ohne die Zahlen und Informationen zu anstehenden Dingen auskommen?

**Gute Haushaltsslage.** Das Haushaltsjahr 2019 ist endlich geprüft. Ein Plus von 48.500 € steht zu Buche.

Das Ergebnis 2020 steht noch nicht, aber ein Überschuss ist auch hier absehbar. Der Haushalt 2021 ist ebenfalls mit einem kleinen Überschuss geplant. Das sind dann 15 Jahre schwarze Zahlen ohne zwischenzeitliche Anhebung der Steuersätze.

**Wegebau.** Unser längster Weg von Dörnte nach Höver konnte 2020 endlich erneuert werden. Zuschüsse und ein sehr gutes Ausschreibungsergebnis haben sogar die Anlieger jubeln lassen.

**Drei große Baustellen im Ort Oetzen.** Nächstes Jahr kommt die neue Ortsdurchfahrt (L254). Sie wird mit beidseitigem Zwei-Meter-Gehsteig geplant. Dies ist wichtig, um den Bürgersteig gefördert zu bekommen und die Anlieger so wenig wie möglich zu belasten. Klingt unmöglich, aber es klappt planerisch. Den Straßenbau trägt das Land. Die Kreuzung bekommt ein anderes Gesicht. Mit Blick auf die A39 und neue L254 wird eine abknickende Vorfahrt (Uelzen-Stöcken) ermöglicht.

**Erneuerung der Entwässerung.** Im Zuge der Straßenbaumaßnahmen muss die Entwässerung des Ortes ertüchtigt werden. Kann doch nicht sein, dass bei jedem etwas größeren Schauer Klingelhörn, Kreuzung und Niederung um die Kapelle bis zum unteren Wiesenweg unter Wasser stehen. Eine Herkules-

Aufgabe, die derzeit geplant wird und sicherlich ins Geld geht. Hoffentlich hilft uns hier eine neuerliche, beantragte „Dorferneuerung“, zusammen mit Rätzlingen und dem Roscher Ortskern als Region.

**Bauland für Oetzen.** Der Ort Oetzen braucht dringend Baugrundstücke. Die Hoffnung auf eine Verwirklichung eines weiteren Teils der Hofkoppel musste zurückgestellt werden. Eine Vorfinanzierung der Entwässerung und Kanalisation über eine lange Wegstrecke über mehr als zehn Jahre hätte die Gemeinde finanziell gelähmt und die Baugrundstücke für die Häuslebauer preislich unattraktiv gemacht. Wir bemühen uns um Alternativen – schnellstmöglich.

### **Bauland, Baumaßnahmen und neues Gerätehaus in Stöcken.**

Vier Baugrundstücke stehen auf dem ehemaligen Stöckener Sportplatz für 35 Euro pro Quadratmeter zum Verkauf. Eines ist bereits vergeben. Der Vorplatz der Kyffhäuser und Dorfgemeinschaft soll ein neues attraktives Bild für Kinder und Erwachsene bekommen. Apropos Stöcken. Das neue Gerätehaus soll zum Winter bezugsfertig sein. Freuen wir uns für unsere Brandschützer, Hilfeleister in allen Notlagen und uns Bürger!

**Schnelles Internet.** Ach ja, da war doch noch was? Der Glasfaseranschluss! Im Jahr 2017 beworben, nun sind die Bauarbeiten bei uns angekommen. Im Straßenbau soll das bis Oktober erledigt sein.

**Es gäbe noch einiges zu berichten.** Aber man kann mit ein paar Zeilen eben nicht die Rechnungstage ersetzen. Bleibt alle gesund und guter Hoffnung. Ich für meinen Teil hoffe, nach 15 Jahren als Bürgermeister, auf einen Abschied mit den Bürgern\*innen – welcher Art auch immer.

**Bernd Burmester**

*Bürgermeister der Gemeinde Oetzen*



## Feuerwehr, Ortsdurchfahrt und Baugebiet

Informationen aus Rätzlingen



### Feuerwehrwettkampf am 21. August in Rätzlingen.

Wie in Rätzlingen üblich, werden runde Geburtstage gerne als Grund für ein Fest genutzt. So wurde 2020 die Rätzlinger Handdruckspritze 150 Jahre alt. Leider konnte wegen „Corona“ der Geburtstag nicht gefeiert werden. Das möchte die Rätzlinger Wehr gerne nachholen. Am Samstag, den 21. August 2021 soll nun ein Traditionswettkampf (Eimerwettkampf) stattfinden, so der Plan... .



2020 wurde die Rätzlinger Handdruckspritze 150 Jahre alt

**Bundesstraße 493.** Mitten durch Rätzlingen verläuft die B 493. Durch den zunehmenden Straßenlärm hatte sich vor zwei Jahren eine Aktionsgemeinschaft gebildet, um die Bundesstraße „leiser und sicherer“ zu gestalten. So wurden Ende August zwei Geschwindigkeits-Messstationen, jeweils an den Ortseinfahrten, installiert.

Es war deutlich zu erkennen, dass die Kraftfahrer auf ein zu hohes Tempo reagiert haben und so wurde vom Gas gegangen. Leider wurde eine Messstation durch Vandalen in der Nacht zum 24. November zerstört. Eine Anzeige wurde gestellt, bis jetzt leider ohne Erfolg.

Die Fahrbahndecke der Bundesstraße ist in einem miserablen Zustand – nicht zuletzt wegen der vielen Umleitungen in den letzten Jahren, die durch Rätzlingen führten. Das hat auch die Straßenmeisterei Uelzen erkannt und plant, im zweiten Quartal 2021 die Fahrbahndecke zu erneuern.

**Neues Baugebiet.** Im Dezember wurde das letzte Baugrundstück „Am Langlach“ verkauft. Der Gemeinderat hat jetzt beschlossen, das Flurstück 123/15 (Stöckener Str. / Am Langlach) zu kaufen und als Bauland anzubieten. Somit stehen der Gemeinde bis zu vier, circa 950 Quadratmeter große, Grundstücke zur Verfügung. Interessierte können sich gerne an die Samtgemeinde Rosche wenden (Tel.: 05803 960-0) oder an den Bürgermeister der Gemeinde Rätzlingen Uwe Burmester (Tel.: 05804 300).

### Uwe Burmester

Bürgermeister der Gemeinde Rätzlingen



## Corona, Dorferneuerung und Neubauggebiet

*Rosche: „Uns gibt es noch“*



**Jetzt haben wir ein sorgenvolles Jahr durchlebt.** Und es ist leider noch nicht vorbei. Der Corona-Albtraum zieht sich weiter in die Länge.

Vor einem Jahr haben wir seine möglichen Auswirkungen total unterschätzt.

Die staatlichen Maßnahmen laufen seitdem ohne große Konzepte, so dass wir sorgenvoll in die Zukunft blicken müssen. Hier haben wir leider keinen Einfluss. Unsere Möglichkeiten liegen nur im normalen Tagesgeschäft. Durch rechtzeitiges Handeln konnten alle Haushaltsbeschlüsse noch gut auf den Weg gebracht werden. Leider ruhen alle weiteren öffentlichen Aktivitäten.

Es gab keinen Neujahrsempfang, keine Generalversammlungen, keine Treffen und keine weiteren Veranstaltungen. Die Kinderbetreuung ist schwierig, Bildung und Schule finden nur mit Einschränkungen statt.

**Ist 2020 ein verlorenes Jahr?** Nein. Wir sind jetzt zwar praktisch untergetaucht, aber hinter den Kulissen arbeiten wir weiter. Unser Haushaltsabschluss 2020 ist gut gelaufen.

**Dorferneuerung.** Nach dem Neubau unseres Nahversorgers an der Uelzener Straße bleibt ein leeres Zentrum, welches Veränderung und Belebung braucht. Hier haben wir uns dem Dorferneuerungsantrag der Nachbargemeinden mit einer guten Bewerbung angeschlossen.

**Dorfgemeinschaft.** Weiterhin liegt ein Förderbescheid für eine neue Versammlungsstätte vor. Nach der Coronazeit werden wir in größeren Kreisen darüber beraten. Zeitlicher Druck besteht hier noch nicht.

**Steuerreform.** Ganz unbeachtet rückt die Grundsteuerreform näher. Sie soll bei uns ohne eine Erhöhung, also „aufkommensneutral“, umgesetzt werden.



*Hier entstehen 23 Bauplätze – Blick von der B 493 Richtung Rosche*

**Neues Baugebiet.** Ganz wichtig und endlich gestartet ist unser Baulandprojekt. Am Kirchkamp werden etwa 23 Bauplätze entstehen. Es liegt zwischen dem Baugebiet Spitzer Berg und der B 493. Die Planungen brauchen noch bis zum Spätherbst.

Was besonders erfreulich ist, dass wir einen neuen Arzt gefunden haben! Mehr dazu können Sie auf den nächsten Seiten erfahren. Bitte bleiben Sie gesund, damit wir uns ALLE bald wieder treffen können.

**Karsten Schierwater**

*Bürgermeister der Gemeinde Rosche*



## Die ärztliche Versorgung in Rosche ist gesichert!

*Ab dem 1. Mai 2021 wird Michael W. Kannewischer die Nachfolge von Dr. Gernot Hoffheinz antreten.*

Michael W. Kannewischer, geboren 1955 in Mölln  
Wohnort: Wieren, verheiratet, zwei Töchter.  
Hobbies: Sport, Schwimmen, Fahrradfahren, klassische Autos und Motorräder

**Werdegang.** 1975 Abitur, ab 1976 Medizinstudium in Aachen, 1985 Approbation, Bundeswehrkrankenhaus, diverse Auslandseinsätze im Rahmen von NATO und UNO in Kambodscha, Jugoslawien, Dozent an der Sanitätsakademie in München, 1997 Ausscheiden aus der Bundeswehr mit dem Dienstrang Oberstarzt. Danach diverse Weiterbildungen: Kurarzt, Facharzt für Allgemeinmedizin, Diplome in Naturheilverfahren, Ernährungsmedizin, Tätigkeit als Oberarzt „Inselklinik Sylt“, diverse medizinische Tätigkeiten in Westafrika, leitender Oberarzt Rehaklinik Usedom, zuletzt Oberarzt See-Park-Klinik Bad Bodenteich.

**Zur Chronologie.** Im Dezember 2015 übernahm Dr. Gernot Hoffheinz, bekanntlich ein Ur-Roscher, die Vertretung für den erkrankten Dr. Witte in der Lönsstraße. Am 01.06.2016 eröffnete Dr. Hoffheinz die Praxis auf eigenen Namen, vertrauend auf die Aussage von Herrn Witte jun., der sich noch in der klinischen Ausbildung befand, diese Praxis später zu übernehmen. Die Pläne, unter Mithilfe der Gemeinde und eingeworbener LEADER-Mittel im Ortskern ein Praxisgebäude zu errichten, zerschlugen sich, auch weil Herr Witte jun. nach Schweden zog.



*Dr. Gernot Hoffheinz*



*Dr. Michael W. Kannewischer*

Im Mai 2019 bezog Dr. Hoffheinz die verwaiste, von ihm frisch renovierte Praxis in Prielip, die Herr Dr. Grotkopp Ende 2018 plötzlich verlassen hatte.

Herr Apel und Dr. Hoffheinz bemühten sich fortwährend, für Rosche einen Arzt zu finden. Anfang des Jahres meldete sich Herr Michael Kannewischer, ein äußerst erfahrener Arzt, derzeit noch praktizierend in der Seepark-Klinik Bad Bodenteich. Dort wird er Ende März 2021 ausscheiden.

Der gesamte Prozess wurde kontinuierlich begleitet vom Gesprächskreis „Ärztliche Versorgung“ der Gemeinde Rosche (K. Schierwater, C. Schulze, P. Hallier, R. Musik, K. Apel).

**Herzlich willkommen in Rosche, Herr Kannewischer und vielen, vielen Dank Dr. Hoffheinz und Karlheinz Apel für den überragenden Einsatz!**

**Peter Hallier**  
*Stellv. Bürgermeister  
der Gemeinde Rosche*







## Dorfgemeinschaft, Bauprojekte und solide Finanzlage

*Stoetze – klein, aber fein!*



**Was ist alles im Jahr 2020 passiert?** Nachfolgend ein kleiner Ausschnitt der stattgefundenen Aktivitäten und Planungen, sowie ein Ausblick für das laufende Jahr 2021.

**Das Dorfgemeinschaftshaus Stoetze/FFW-Gerätehaus** – kurz DGH – wurde Ende 2019 feierlich eröffnet und dank des Vereins „Dörfergemeinschaft Gemeinde Stoetze“ und der Freiwilligen Feuerwehr Gr. Malchau-Boecke im vergangenen Jahr mit Leben erfüllt. Dank der modernen Ausstattung und der ausreichenden Größe, konnten dort bis heute diverse nichtöffentliche Präsenzveranstaltungen seitens der Politik und anderer Vorstände stattfinden. Ein vom Verein angeschaffter AED – ein lebensrettender Defibrillator – wurde Ende des Jahres 2020 außen am DGH angebaut und steht jetzt den Bürger\*innen als Lebensretter zur Verfügung.

Die Außenpflasterarbeiten am DGH wurden von den Mitglieder\*innen der FFW in vielen Arbeitsstunden in Angriff genommen. Der FFW und dem Dörferverein gilt für ihr ehrenamtliches Engagement mein herzlicher Dank!

**Die Bushaltestellenverlegung** in Hohenzethen – von der vielbefahrenen L 253 in den ruhigen Bereich am Dreieck zur B 191 – wird nach jahrelangem Warten endlich vom Land gefördert und soll noch in diesem Jahr erfolgen.

**Nahe Bankewitz ist ein Windpark** mit fünf Windkraftanlagen für Bankewitz und drei Windkraftanlagen für Polau geplant. Planungen und Gespräche dazu laufen.

**Die Landjugend Rosche** hat in der Gemarkung Nievelitz das Naturdenkmal „Die Brautsteine“ wieder auf Vordermann gebracht. Vielen Dank!

**Der Krippenerweiterungsbau am Kindergarten Himbergen**, an dem auch die Gemeinde Stoetze beteiligt ist, wurde im November 2020 fertiggestellt und eingeweiht.

**Ein Radweg**, der unsere Bürger\*innen sicher von Hohenzethen über Stoetze nach Himbergen führen soll, wurde gerade durch die Bürgermeister Jürgen Hinrichs (Gemeinde Himbergen) und Jürgen Klinge (Gemeinde Stoetze) beantragt.

**Die Gemeinde Stoetze plant** derzeit in Zusammenarbeit mit der Siedlungs- und Arbeitsgemeinschaft Humanopolis und dem Büro für Landschaftsarchitektur Stadt und Natur den „Erlebnisraum für alle“, der im hinteren Bereich des Dorfgemeinschaftshauses in Stoetze seinen Platz finden wird.

**Und zu guter Letzt: der Glasfaserausbau.** Ein für uns alle unzufriedenstellendes Thema. Kürzlich erhaltene Informationen besagen, dass ab diesem Frühjahr die Bauarbeiten in der Gemeinde Stoetze beginnen, sich aber der Anschluss des letzten Haushaltes bis zum Jahresende 2022 hinziehen könnte. Hoffen wir, dass es schneller geht!

**Wie kann sich die Gemeinde Stoetze das alles finanziell leisten?** Die Finanzen in der Gemeinde Stoetze sind seit vielen Jahren im positiven Bereich und bleiben es laut Haushaltsplanung die kommende Jahre auch. Für das DGH, den „Erlebnisraum für alle“ und die Bushaltestellenverlegung wurden Fördertöpfe gefunden und beansprucht. Die Baumaßnahmen erfolgen in einer guten, überparteilichen Zusammenarbeit und dem kollegialen Miteinander vom Rat der Gemeinde Stoetze und unserem Gemeindedirektor Rolf Musik. Dafür spreche ich dem gesamten Rat und dem Gemeindedirektor Rolf Musik einen herzlichen Dank aus.

Ich freue mich, dass es in unserer ländlichen Gemeinde ein freundliches Miteinander, viele helfende Hände und gute Anregungen unserer Bürger\*innen gibt. Das lässt uns als Gemeinde positiv in die Zukunft blicken.

**Jürgen Klinge**

*Bürgermeister der Gemeinde Stoetze*



## Zwischenbericht zur Dorferneuerung

*Suhlendorf 2017 bis 2021*



**Können Sie sich noch an Suhlendorf erinnern, wie es vor der Dorferneuerung aussah? Deprimierend!**

So bestand die Ortsdurchfahrt der L265 (Bevensener Str., Am Wehrturm, Marktplatz, Bodenteicher Str.) durch den Ortskern von Suhlendorf aus einer überasphaltierten Pflasterstraße.

Die Schlaglöcher machten für Fußgänger und Radfahrer die Benutzung dieser Straßen zum Abenteuer.

Mit der Dorferneuerung ab 2015 (Baubeginn Regenrückhaltebecken) änderte sich das Ortsbild nachhaltig.

**Folgende Maßnahmen wurden seitdem durchgeführt:**

2016 bis 2018	Ortsdurchfahrt L265; Bevensener Str., Am Wehrturm, Marktplatz, Bodenteicher Str.	ca. 2.288.000 €
2018	Növenthien	ca. 1.633.000 €
2018	Salzwedeler u. Güstauer Str.	ca. 2.264.000 €
2018 bis 2019	Gartenstraße	ca. 1.214.000 €
2019 bis 2020	Kölau	ca. 1.267.000 €
2020 bis 2021	Neumarkt, Billungstraße	ca. 830.000 €

Im Zuge der Baumaßnahmen wurde auch die Schmutzwasser- und Regenwasserkanalisation sowie einige Wasserleitungen mit saniert. Die Leerrohre für das Glasfasernetz wurden auch mit verlegt. Die Gehwege sind in Gänze gepflastert worden und wurden barrierefrei gestaltet.

Ein gutes Bild kann nur mit dem richtigen Rahmen seine Wirkung haben. Mit der Dorferneuerung ist es ähnlich. Die neuen Straßen verschaffen den Häusern mit den schönen Vorgärten die angemessene Geltung. So sind die meisten Bewohner von Suhlendorf mit dem Ergebnis zufrieden.



*Die neuen Straßen verschaffen dem Ort die angemessene Geltung.*

Zurzeit werden der Neumarkt und die Billungstraße in Suhlendorf erneuert.

Weitere Projekte für 2021 sind zwei Maßnahmen in Nestau und der Mehrgenerationenplatz vor dem Handwerksmuseum am Mühlenberg in Suhlendorf.

Die Zielsetzung der Gemeinde Suhlendorf für die Zukunft ist, dass die Dorferneuerung fortgeführt werden muss.

**Wulf-Rüdiger Hahn**

*Vors. Bauausschuss der Gemeinde Suhlendorf*



*Wie Sie sehen, trotz der aktuell herausfordernden Situation, haben wir in der Samtgemeinde und unseren Mitgliedsgemeinden Oetzen, Rätzlingen, Rosche, Stoetze und Suhlendorf einiges auf den Weg gebracht. Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden.*

*Wir hoffen, dass sich möglichst viele von Ihnen für eine Corona-Impfung entscheiden, und bitte haben Sie Verständnis, wenn Sie noch ein wenig auf Ihren Impftermin warten müssen.*

*Wir wünschen Ihnen Zuversicht und Geduld und bleiben Sie gesund! Dies verbinden wir mit der Hoffnung, dass wir uns bald wieder mehr und unbeschwerter begegnen können.*

*Ein herzlicher Dank an unsere vielen Ehrenamtlichen, die gerade in der jetzigen Situation für ihre Mitmenschen zur Verfügung stehen.*

*Herzliche Grüße,  
Michael Widdecke, Peter Hallier, Bernd Burmester, Uwe Burmester  
Karsten Schierwater, Jürgen Klinge, Wulf-Rüdiger Hahn*

## Kontakt

Samtgemeinde Rosche  
Lüchower Str. 15  
29571 Rosche

Telefon: 05803 960-0

E-Mail: [info@samtgemeinde-rosche.de](mailto:info@samtgemeinde-rosche.de)

## Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Montag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Dienstag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag 14:00 Uhr - 18:00 Uhr